



Wurst, Fleisch, Käse – frisch und eingefroren

Birgit Sohns leitet die Mühlenberger Spezialitäten GmbH

PERLEBERG. Das Telefon klingelt. Birgit Sohns hebt ab. „Grüß dich! Was brauchst du?“, fragt sie die Anruferin. „17 Mal Hüfte, zweimal Roastbeef, fünfmal Entrecôte“, wiederholt sie die Bestellung. 33 Jahre lang arbeitet Birgit Sohns bei der Mühlenberger Spezialitäten Wurst & Schinken Vertriebs GmbH in Perleberg. Viele sind langjährige Kunden. Man kennt sich und ist

per du. „Wenn die Telefone der anderen Mitarbeiterinnen belegt sind, klingelt es bei mir“, beschreibt sie den Vorgang. Dann nimmt auch die Geschäftsführerin selbst Bestellungen entgegen. Ganz unkompliziert. Vor 33 Jahren fing sie als Bürokräft für zunächst sechs Stunden täglich an. Heute ist sie die Geschäftsführerin der Mühlenberger GmbH.

„Wir sind Großhändler für Wurst, Fleisch, Salat und Käse. Wir vertreiben ebenfalls frische Waren und Tiefkühlprodukte“, beschreibt sie ihr Unternehmen. „Und wir haben einen Fabrikshop.“ Sie beliefern Kunden in Perleberg, Berlin, Magdeburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern – sind also im Norden Deutschlands unterwegs. 1990 gründeten der

Kaufmann Heinz Jungsthöfel aus Oldenburg und der Wittenberger Fleischer Uwe Berendt den Großhandel in einer Garage. 1991 zogen sie nach Schönfeld bei Perleberg in einen umgebauten Schweinestall. 1994 wurden in Perleberg in der Reetzer Straße neue Geschäftsräume gebaut. Mit der Währungsumstellung im Jahr 2002 von der D-Mark

zum Euro schlossen viele kleinere Läden. Fleischer Berendt stieg aus. „Wir haben überlegt, was wir mit dem Verkaufsraum von Fleischer Berendt machen. Die Einrichtung war ja da. Also haben wir uns entschlossen, hier den Fabrikshop einzurichten. Der wird sehr gut angenommen“, berichtete sie. „Um ein zweites Standbein zu schaffen, haben wir im Jahr 2003 neben unserem Lager für Frische-Produkte ein Tiefkühlager angebaut.“ Dazu war es nötig, LKWs mit einem Zwei-Kammer-System anzuschaffen. Da

Birgit Sohns leitet die Mühlenberger Spezialitäten GmbH.
Fotos: Jens Wegner



mit werden sowohl Frische-Produkte als auch Tiefkühlprodukte ausgefahren. Der Kunde kann selbst auf den LKW gehen und die Frische-Produkte aussuchen, die er braucht. Tiefkühlprodukte werden vorbestellt. 1979 begann Birgit Sohns ihre Lehre als Wertschafftskauffrau, wie der Beruf zu DDR-Zeiten hieß, im Kreisbetrieb für Landtechnik Karstädt. Zehn Jahre lang blieb sie dort. Am 1. September 1989 fing sie an, in der LPG Premslin zu arbeiten. Dann kam die Wende. Die LPG löste sich auf. „Ich durfte bis zum 31. März 1991 bleiben“, sagt sie. Schon im Februar 1991 kam das Angebot, bei Mühlenberger als Bürokräft mitzuwirken. Am 1. April 1991 kam Birgit Sohns in die Firma. „Wo bist du hier gelandet, dachte ich zuerst“, erinnert sie sich. Gerade mal vier Wochen blieb es beim Sechsstunden-Tag. „Wir brauchen dich für acht Stunden“, sagte ihr Chef. „Bald hatte ich mir das Vertrauen der Geschäftsführung erarbeitet und mir wurden Prokura für Bankgeschäfte übertragen.“

2001 schied Fleischer Berendt aus dem Unternehmen aus. 2003 fragte Heinz Jungsthöfel sie, ob sie sich als Geschäftspartnerin mit einkaufen wolle. „Da tagte natürlich erstmal der Familienrat, denn dazu musste ich einen nicht unerheblichen Kredit aufnehmen“, erzählt sie. 2015 feierte das Unternehmen sein 25-jähriges Bestehen. Heinz Jungsthöfel schied aus dem Unternehmen aus. Seit 2016 ist sie alleinige Geschäftsführerin und

Gesellschafterin. 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten heute im Unternehmen. Mit acht LKWs, alle mit Zwei-Kammer-System, werden die Waren zum Kunden gebracht. Der Fabrik-Shop hat donnerstags bis freitags von 8 bis 18 und sonnabends von 8 bis 12 Uhr geöffnet. „Wir verkaufen Waren, die in den Großhandel gehen. Für den Endverbraucher werden die Produkte unverpackt. Ein Zwei-Kilo-Stück Jagdwurst beispielsweise, teilen wir in Tüten mit je fünf Scheiben ab“, erklärt sie. An der Digitalisierung werde gearbeitet, so dass die Kunden bald online bestellen können. Als Weiterbildung legte sie eine Ausbildereignungsprüfung ab. So bildet Mühlenberger Fachkräfte für Lagerlogistik aus. Derzeit sind zwei Auszubildende im Unternehmen. „Personell sind wir gut aufgestellt“, sagt sie zufrieden. „Wir sind wie ein kleines Familien-Unternehmen“, freut sie sich. Sohn Raik arbeitet seit 2008 in der Firma. Ob das Unternehmen in Familien-Hand bleibt, sei noch offen. „Ich habe mir vorgenommen bis 63 zu arbeiten. Wie es dann weitergeht, sehen wir, wenn es soweit ist“, sagt die 60-Jährige. Jens Wegner



Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Rückenschmerzen sind oft Nervenschmerzen

Spezielle Schmerztabletten schenken Hoffnung

Hinter Rückenschmerzen oder einem Ziehen im Nacken stecken oft gereizte oder geschädigte Nerven. Die gute Nachricht für Betroffene: Die speziellen Schmerztabletten Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) können bei nervenbedingten Schmerzen wirksame Hilfe leisten.

Wer kennt das nicht: ziehende Schmerzen im Nacken bis in den Schulterbereich. Einschießende Rückenschmerzen, die bis ins Bein ausstrahlen: Rückenschmerzen sind DIE Volkskrankheit der Deutschen schlechthin! Hinter den Schmerzen stecken oft keine Entzündungen, sondern geschädigte oder gereizte Nerven. Mediziner sprechen von sogenannten Nervenschmerzen. Diese können z. B. durch Verspannungen oder Fehlhaltungen entstehen, oftmals ausgelöst durch langes Sitzen. Aber auch ein Bandscheibenvorfall oder ein gereizter Ischias können die Ursache sein.

Nervenschmerzen bekämpfen
Für Betroffene beginnt mit diesen Nervenschmerzen oft ein langer Leidensweg, insbesondere da viele Schmerzmittel nur wenig helfen. Das bestätigen auch Mediziner der deutschen Gesellschaft für Neurologie¹. Denn viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Patienten mit nervenbedingten Nacken- oder Rückenschmerzen zu helfen, entwickelten die Experten ein Arzneimittel mit 5-fach-Wirkkomplex speziell bei Nervenschmerzen: Restaxil (Apotheke, rezeptfrei).

5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen
Das Arzneimittel Restaxil setzt gleich an mehreren Stellen im Körper an und bekämpft mehrere Symptome gleichzeitig. Der enthaltene Wirkstoff **Cimicifuga racemosa** kommt z. B. nicht nur bei stechenden und ausstrahlenden neuralgischen Schmerzen im Rücken

„Vor 10 Jahren hatte ich einen Bandscheibenvorfall und seitdem kämpfe ich mit Nervenschmerzen im unteren Rücken. Dann probierte ich Restaxil. Schon nach zwei Tagen ging's mir so gut wie in 10 Jahren nicht.“ (Antonio M.)

zum Einsatz, sondern bekämpft auch Nervenschmerzen im Nacken- und Schulterbereich. **Gelsemium sempervirens** hat sich bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen bewährt. Gefühle, als würden die Glieder von elektrischem Strom durchflossen, werden somit bekämpft.

Genial: Die natürlichen Schmerztabletten schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen. Dank der Tropfenform können Sie Restaxil zudem individuell dosieren und so ganz gezielt auf Ihre Schmerzen abstimmen.



Exklusiver Tipp für Sie

Jetzt Restaxil Tropfen auf **pureSGP.de** bestellen und bis zu **17% sparen!**



pureSGP.de

*gilt beim Kauf von mehreren Packungen



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300 mg ASS und 300 mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)

www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei: akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.04.2024) • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RESTAXIL, Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D3, Cimicifuga racemosa Dtl. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing